



Termine

Jöllensiek

Stadtteilbibliothek Jöllensiek, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstraße 13, Tel. 51 66 15.

Demenz, 15.00, Vorstellung d. Betreuungsgruppe f. Menschen mit einer Demenzerkrankung (Schnuppertermin), AWO-Aktiv-Punkt Jöllensiek, Dorfstr. 35, Tel. (05206) 23 36.

CVJM-Haus, 15.00-18.30 kostenloses Internetcafé, Turnier u. offenes Angebot „d.o.t.“; 16.30-18.00 Kindergruppe für 6- bis 8-J., Schwagerstr. 9, Tel. (05206) 91 79 46.

Atempause - Meditative Besinnung bei Kerzenlicht, 19.00, Ev. Epiphaniaskirche, Vilsendorfer Str. 226.

Schildesche

Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 5 1-24 54.

Heinrich-Froböse-Haus, 14.00 AWO-Skatnachmittag, 14.30 AWO-Seniorenachmittag/Bingo, AWO-Scholletreff, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.

HoT Schildesche, 15.00-18.00 Kinder- u. Teenietreff (9-15 J.), 18.00-20.00 Teenie- u. Jugendtreff (ab 12 J.), Ringenbergstr. 14, Tel. 8 16 96.

Dornberg

Stadtteilbibliothek Dornberg, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1-30 71.

Selbsthilfegruppe Dornberg für Alkoholranke und Angehörige, Infos: Tel. 10 02 24, 19.30 bis 21.00, Bürgerzentrum Amt Dornberg, Wertherstr. 436.

Spielnachmittag, 15.00 bis 17.00, Team Wellensiek, Wellensiek 55.

Recyclingbörse, 14.00 bis 17.00, Treff: Einkaufszentrum Dornberg/Kreuzberger Str.

STADTEIL-REDAKTION

(0521) 555 591

Sammlung von Hausrat und Geräten

Dornberg. Die Recycling-Börse sammelt am Mittwoch, 9. März, auf dem Parkplatz am Einkaufszentrum Dornberg, Kreuzberger Straße, von 14 bis 17 Uhr gebrauchsfähige Kleinteile aus Haushalt, Hausrat und Deko, Kleinstmöbel, Textilien, Bücher, funktionsfähige Elektrokleingeräte, Spielsachen, Fahrräder, Werkzeug und Gartengerät. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 13. April. Weitere Informationen unter Tel. (05 21) 1 97 19, Blomestr. 29, oder www.recyclingboerse.org

Kinderflohmärkte in Kita Bültmannshof

Gellershagen. Am Samstag, 9. April, gibt es in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr ein Kinderflohmärkte in der Kindertagesstätte (Kita) Bültmannshof, Schloßhofstraße 143e. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und 1 Kuchen. Tische sind mitzubringen. Standanmeldung bei Nina Völkel, Tel. (05 21) 9 88 63 93.

Kaufleute treffen sich

Jöllensiek (syl). Der Vorstand der Werbegemeinschaft Jöllensiek lädt am Donnerstag, 10. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Die Mitglieder treffen sich im Heimathaus an der Amtsstraße.



Bald zu schmal: Wenn Fachhochschule und Universität die Studenten und Forscher auf den Campus Nord locken, wird die Stadtbahnhaltestelle Wellensiek in ihrer jetzigen Form nicht mehr reichen. Deshalb soll sie doppelt so groß werden: statt 3,50 dann 7 Meter breit. FOTO:ANDREAS ZOBE

Der Wellensiekplatz

Haltestelle am Zehlendorfer Damm wird umgebaut / Übergang mit Schrankentor

VON ANSGAR MÖNTER

Dornberg. Aus dem Hochbahnsteig Wellensiek der Stadtbahnlinie 4 am Zehlendorfer Damm soll ein Wellensiekplatz werden. Die Planungen dafür stehen. Sie werden der Bezirksvertretung Dornberg am morgigen Donnerstag als erstes vorgestellt. Die Zustimmung zu den Entwürfen gilt als sehr wahrscheinlich.

„Unstrittig“ nennt Bezirksbürgermeister Hermann Berenbrinker (CDU) das Vorhaben. Er nimmt an, dass auch die anderen Bezirksvertreter das so sehen – zumal es im Vorfeld einige Gespräche dazu gab. Die Umgestaltung ist notwendig, weil sich vor Ort sehr viel ändert. Die neue Fachhochschule wird gerade gebaut, ebenso ein Forschungsgebäude für die Universität (NW berichtete). Auf dem so genannten Hochschulcampus Nord nördlich des Sportplatzes vom VfR Wellensiek sollen weitere Hochschulinrichtungen in den kommenden Jahren entstehen.

Zugleich wird die Stadtbahnlinie 4 verlängert. Demnächst wird sie nicht mehr an der Wendeschleife enden, sondern an der Dürerstraße, Ecke Schloßhofstraße. Die Linie führt durch das Campus-Gelände, dass nach dem Willen der Planer hauptsächlich durch öffentlichen Nahverkehr erschlossen werden soll.

Die Verkehrsbetriebe rechnen mit einer enormen Steigerung der Fahrgäste. Sie gehen von 6.800 Fahrten pro Jahr aus, die die Haltestelle Wellensiek passieren. Konsequenz aus alldem: Die Haltestelle Wellensiek muss vergrößert werden und ein neuer Übergang für Studenten und Hochschulmitarbeiter von der Universität – auf dem jetzt so genannten Campus Süd – zum neuen Campus Nord muss her. Vorgenommen sind folgende Arbeitsschritte:



Wennes fertigist: Wege, Gestaltung und Stadtbahn im Wellensiek.

GRAFIK: BLB/ML

- ◆ Verbreiterung des Mittelbahnsteigs von 3,50 auf 7 Meter;
- ◆ Verlegung des stadtauswärts führenden Gleises um etwa 3,50 Meter Richtung Zehlendorfer Damm mit Anpassung von Dach, Masten, Haltestellenmobiliar und Überwegen;
- ◆ Einheitlich ausgestalteter Platz in Schwarz/Anthrazit mit neuer Pflasterung;
- ◆ Sicherung der Gleise durch einen Zaun;
- ◆ Neuer Fußgängerüberweg zwischen Haltestelle Universität und Haltestelle Wellensiek für Radfahrer und Fußgänger mit Schrankentor aus Stahl.



Tor zur anderen Campus-Seite: Diese Stahlkonstruktion mit „Taschenmesserprinzip“ für die Schranke ist am neuen Übergang geplant.

- ◆ Der geplante neue Wellensiekplatz wird laut Planung 50 Meter breit und 200 Meter lang. Nur am Parkplatz des VfR Wellensiek ist er schmaler. Die Straße Zehlendorfer Damm, die Richtung Norden verlegt wird, soll 6,50 Meter breit sein. Als Abgrenzung zum Parkplatz ist eine Hecke vorgesehen. Die Erschließungsstraße für den Campus Nord zum FH-Platz geht vom Wellensiekplatz aus, ebenso der Weg für die Fußgänger und Radfahrer. Lichtstelen sollen Wege sowie Plätze beleuchten. Sie sehen aus wie die Lichtstelen, die bereits in der Altstadt stehen.

Bezahlt wird die Umgestaltung der Haltestelle zum größten Teil vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Für die Straße Zehlendorfer Damm ist das städtische Amt für Verkehr zuständig. Kosten: etwa 600.000 Euro. Beteiligt an der Finanzierung ist auch die städtische Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft als Eigentümerin der Stadtbahnanlagen. Sie zahlt geschätzte 1,6 Millionen Euro. Der Umbau wird teurer als angenommen vor allem durch das Schrankentor für 150.000 Euro; den Zaun (140.000 Euro) und die einheitliche Farbgestaltung (70.000 Euro).

Die neuen Schützenkönige sind Stephanie Möller und Marc Schütte. Zum Kronprinzenpaar wurden Anja Wessel und Dennis Jäger gekrönt, Bierkönig und -königin sind Monika und Andreas Schlauske und die Throndamen Simone Frommhold und Christina Butzkies.

Ferienspiele in der Jugendverkehrsschule

Anmeldung ab Freitag möglich

Sudbrack. Mehr als 5.000 Kinder haben in den vergangenen 25 Jahren die Mischung aus „Spielen und Lernen“ in den Ferien erlebt. Diese Erfolgsgeschichte soll nun fortgesetzt werden. Die Evangelische Jugend lädt in den Sommerferien wieder mit ihren Partnern zu einem vielfältigen Programm auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule an der Apfelstraße ein. Die Anmeldung dazu ist ab Freitag möglich.

Vom 25. Juli bis 5. August und dann nochmals vom 8. bis 19. August sind 8- bis 12-jährigen Kinder zum „großen Spiel Spaß“ eingeladen. Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten. Unter mehreren Schwerpunkten lassen sich die Programmpunkte zusammenfassen:

- ◆ Spielaktionen wie Spielshows mit Überraschungen und Preisen, trendige Sportideen wie Frisbeegolf, Kubb und Ogo, dem „Funtime-Funpark“ mit ausgefallenen Großspielen;
- ◆ Ausflüge wie eine Erlebnis- „Unter Tage“ im Besucherbergwerk Kleinenbremen mit anschließender Weserkreuzfahrt, ein Ausflug in den Freizeitpark Rastiland oder ein Radaus-

- flugh mit Polizeibegleitung;
- ◆ Erlebnisreiche Orte erkunden und zum Beispiel hinter die Türen und Lernen“ in den Ferien erlebt. Diese Erfolgsgeschichte soll nun fortgesetzt werden. Die Evangelische Jugend lädt in den Sommerferien wieder mit ihren Partnern zu einem vielfältigen Programm auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule an der Apfelstraße ein. Die Anmeldung dazu ist ab Freitag möglich.
- ◆ Die Polizei bietet Radfahrschulung und Fahrradgeschicklichkeitsturniere an. Bei „Achtung Auto“ wird der Bremsweg eines Autos eingeschätzt. Bei einem Verkehrssicherheitstag gibt es einen Fahrrad- und Unfallsimulatoren.

Und dann gibt es noch einige „besondere Aktivitäten“, wie eine Fahrradreparaturwerkstatt mit Profis, das ADAC-Kartenteam, eine Vorführung der Hundstaffel, eine Zaubershow, Kletterschlinge und Kletterdschungel sowie einen Luftballonwettbewerb.

Die Kosten für das vierzehntägige Angebot betragen 60 Euro pro Kind (Geschwisterkinder zahlen jeweils 55 Euro). Darin sind dann Eintrittsgelder, Fahrten, Getränke, Bastelmaterialien und anderes enthalten. Weitere Informationen und Anmeldungen ab Freitag, 11. März, bei Heiner Wöhning von der Evangelischen Jugend, Tel. (05 21) 13 21 04.

Jecke Schützen

Ball der Majestäten war gleichzeitig Karnevalsfeier

Dornberg (bjp). In Schützenvereinen wird traditionell gerne und viel gefeiert. „Tanzen und lustig sein, dass ist unser Ding“, sagt auch Angelika Jäger vom Dornberger Schützenverein. Weil der große Ball der Majestäten in diesem Jahr mitten in der Karnevalszeit lag, wurde er von den Schützinnen und Schützen kurzerhand zum Maskenball erklärt.

Die frisch gekürte Schützenelite des Vereins erschien nicht wie gewohnt in festlicher Uniform, sondern verkleidet als Häftling, Teufel oder Cindy aus Marzhahn. „Wir haben in diesem Jahr einen jungen Thron. Das ist sehr schön“, freute sich Pressewartin Jäger.

Die neuen Schützenkönige sind Stephanie Möller und Marc Schütte. Zum Kronprinzenpaar wurden Anja Wessel und Dennis Jäger gekrönt, Bierkönig und -königin sind Monika und Andreas Schlauske und die Throndamen Simone Frommhold und Christina Butzkies.

Entgegen der Tradition musste das Königspaar diesmal nicht selbst für eine humorvolle Einlage sorgen. Zauberer Frank Katzmarek unterhielt die 60 anwesenden Schützen mit seinen Tricks. Danach durfte ausgelassen zu den Songs von DJ Jörg getanzt werden. „Für eine Büttensprache hat sich trotzdem niemand gefunden“, sagte Jäger.

In den kommenden Monaten stehe den Schützen „viel Arbeit ins Haus“, sagte Jäger. Ein Mai-ausflug ins Dornberger Land mit anschließender Einkehr in den Vereinsräumen am Schießstand und das Volksschützenfest vom 6. bis 8. August müssen geplant werden. „Die Vorbereitungen dafür sind schon angefallen, da wir ja wissen, wie viel Aufwand das immer bedeutet“, sagte Jäger.

Die Jahreshauptversammlung findet ausnahmsweise erst am Freitag, 25. März, statt. Bei dieser werden das Kinder- und Jugendfest am 2. Juli, sowie der Besuch des Osterfeuers besprochen.



Feierten bis tief in die Nacht: Stephanie Möller und Marc Schütte eingekrahmt von Christina Butzkies, Anja Wessel, Dennis Jäger, Monika und Andreas Schlauske, sowie Simone Frommhold. FOTO:BJÖRN PRÜSSNER

Kicken für einen guten Zweck

Zehn Mannschaften beim Fußballturnier für Los Pipitos: Sparkasse gewinnt gegen die Stadtverwaltung

Jöllensiek (juli). Zehn Mannschaften spielten um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters. Mannschaften aus Deutschland, Polen und Estland beteiligten sich am 28. internationalen Hallenfußballturnier in Jöllensiek. Eine Mannschaft aus Russland musste kurzfristig absagen. Ein Team von den Stadtwerken Bielefeld sorgte für Ersatz.

Die Einnahmen des Fußballturniers gehen seit 17 Jahren an das Kinderhilfsprojekt Los Pipitos in Esteli, Nicaragua. „Wenn wir diese Kinder nicht unterstützen, wer sonst?“, fragt Ulrich Gaesing, der das Turnier organi-

siert hat. Los Pipitos kümmert sich um Kinder mit Behinderungen. Ohne Unterstützung haben sie keine Chance auf ein normales Leben. Nicaragua ist eines der ärmsten Länder Mittelamerikas.

Im vergangenen Jahr gingen beide Pokale ins Ausland. Diesmal gewannen die Osnabrücker den Fairnesspokal für die Mannschaft mit den wenigsten gelben Karten. Den Sieg sicherte sich die Mannschaft der Sparkasse Bielefeld mit 2:1 gegen die Stadtverwaltung.

Neben dem Sport diente das Turnier vor allem dem Sammeln von Spenden. Die Stadt-

werke Bielefeld gaben 500 Euro. Durch den Verkauf von Kuchen und eine Tombola wurde weiter Geld gesammelt. Die Einnahmen gehen an das Bielefelder Welthaus und von dort weiter nach Nicaragua.

Der Einsatz hat sich bezahlt gemacht. Als Gaesing das Projekt bei einer Dienstreise kennengelernte, waren die Kinder noch in einer Garage untergebracht. Inzwischen konnte ein Haus gebaut werden. Ein Idee zur Finanzierung der Hilfe ist es, dass Mitarbeiter der Stadtverwaltung freiwillig den Betrag ihres Monatslohens spenden, der

nach dem Komma steht.

Los Pipitos hat in Nicaragua ein Frühförderzentrum und ein Jugendzentrum. Im Frühförderzentrum lernen die Kinder auf spielerische Weise zu lernen. Anschließend haben sie die Möglichkeit zum Beispiel in einer Tischlerei oder Kerzengießerei ihre Ausbildung zu machen. Auch danach werden sie weiter begleitet und unterstützt.

Das Projekt freut sich immer über freiwillige Helfer. Gerade sind zwei Bielefelder Helfer für ein Jahr in Nicaragua, die für das Programm „Weltwärts“ der Bundesregierung arbeiten.



So sehen Sieger aus: Falko Schröder, Gökhan Catakli, Yasin Tatoglu, Kaleem Khan, Henry Kretzschmar, Özgür Esen und Edgar Kirsch freuen sich über ihren Pokal.